
Fachgespräch zum Thema: Kindeswohl und Kinderschutz - Kindgerechte Justiz in familiengerichtlichen Verfahren

Zusätzliche Informationen aus dem Fachgespräch:

Perspektive zu Gutachtern:

<https://www.youtube.com/watch?v=pNUQierNcz0&t=15s&pp=ygUYcHJvZmlsZXIgc3V6YW5uZSBza2FuZGFs>

Publikationen aus der Veranstaltung:

Leitfaden:

www.bmfsfj.de/resource/blob/203942/d136eeb8ef868396b219a3bdb5d4f518/praxisleitfaden-zur-anwendung-kindgerechter-kriterien-fuer-das-familiengerichtliche-verfahren-data.pdf

<https://kinderschutz-frankfurt.de/files/Bilder-Kinderschutz/Publikationen/Frankfurter-Leitfaden-Haeusliche-Gewalt.pdf>

Artikel:

<https://www.swr.de/swrkultur/doku-und-feature/die-entfremdungs-luege-wie-rechte-netzwerke-das-familienrecht-unterwandern-feature-2025-03-14-100.html>

Ein Podcast, der von Kulturkämpfen handelt, die in Gerichten ausgetragen werden. (Konservativ vs. liberal) Sehr erschütternde Beispiele!

Die Gutachten (Gutachtenpraxis) werden hier auch deutlich negativ erwähnt. Das epidemische Verbreiten dieses Systems durch das Mittel der Bindungstoleranz. Psychopathologisierung der Mütter durch Gutachten. Gutachter und Verfahrensbeistände, Jugendamtsmitarbeiterinnen werden bis heute von einem Verbreiter der PAS-Theorie ausgebildet.

UN-Sonderberichterstatteerin hat deutsche Familiengerichte harsch kritisiert und die frauenfeindliche Praxis mit Täter-Opfer-Umkehr benannt.

Differenzierender Artikel:

https://sicher-aufwachsen.org/uploads/files/Whitepaper_Eltern-Kind-Entfremdung_ZKJ_Reguvis.pdf

Es werden präzisere Begriffe wie "Eltern-Kind-Kontaktprobleme", "Eltern-Kind-Kontaktabbruch" oder "Kontaktverweigerung" vorgeschlagen, die beschreibender sind und weniger durch Vorannahmen belastet werden. Auch Konzepte wie "Gatekeeping" (Einschränkung des Kontakts durch einen Elternteil) und "Parentifizierung" (Kind wird in eine Fürsorgerolle gedrängt) werden als hilfreicher erachtet.

Der Artikel hinterfragt die von Baumann genannten Ursachen für Kontaktprobleme (Konfliktspannung, Instrumentalisierung, Kränkung) und insbesondere die Rolle von Loyalitätskonflikten. Es wird argumentiert, dass auch das Fehlen von Loyalität oder andere psychologische Prozesse bei Kindern berücksichtigt werden müssen.

Hintergründe von Gatekeeping: Es wird beleuchtet, warum Eltern (meist Mütter) den Kontakt einschränken könnten, wobei Faktoren wie traditionelle Rollenvorstellungen, Unsicherheit in der

Mutterrolle, Skepsis gegenüber den Fähigkeiten des Vaters, aber auch väterliche Suchtprobleme, psychische Instabilität oder Gewaltbereitschaft als "schützendes Gatekeeping" eine Rolle spielen können. Die Autoren fordern eine umfassendere und weniger erwachsenenzentrierte Betrachtungsweise sowie die Benennung wissenschaftlich offener Fragen. Sie betonen die Wichtigkeit einer klaren Trennung von Beschreibung, Bewertung und Erklärung in der Wissenschaft und bei gerichtlichen Stellungnahmen.

E-Learning:

<https://haeuslichegewalt.elearning-gewaltschutz.de>

Buchtipp:

<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-66900-6>

Kostenloses Buch mit den Lehrtexten zu einer anderen E-Learning Veranstaltung:

Gute Kinderschutzverfahren: Tatsachenwissenschaftliche Grundlagen, rechtlicher Rahmen und Kooperation im familiengerichtlichen Verfahren | Springer

